



Was schützt gegen Drogen?

Ein Fisch? Bestimmt nicht – stumm wie er ist! Ein Fisch kann nicht reden, Eltern und Kinder schon. Und das sollten sie auch tun, vor allem miteinander. Und die Ente? Boxhandschuhe? Ein Spiegelei? Wie der Fisch sind sie Symbole einer neuen Anzeigenserie zur Suchtvorbeugung. Erwachsen werden heißt, Probleme, Risiken und Entscheidungen zu bewältigen. Man muss lernen, mit Niederlagen umzugehen und



auch einmal etwas Neues zu wagen. Wer das nicht kann, ist gefährdet. Gemeinsam mit den Kindern Probleme lösen und Handlungsmodelle finden – dazu sollen diese Anzeigen Eltern, Betreuer und Kinder ermutigen. Sich austauschen, Zeit miteinander verbringen, gemeinsamen Hobbys nachgehen – das sind Beispiele, wie Eltern ihre Kinder begleiten können: auf dem Weg in ein sinnerfülltes, suchtfreies Leben.

